

Homs dees ghört?

Homs dees ghört?

Na!

Dees müssens ghört hom!

Na, dees hob i nett ghört!

I hob doch ghört, dos sie dees ghört hom!

Dees könns nett ghört hom!

Und ob i dees gehört hob!

Ob oana wos hört oda nett, koan man nett hörn!

Dees hob I oba genau gsehn, dees sie dees gehört hom!

A Schmarn homs gsehn!

I hob genau gsehn, dees sie dees ghört hom müssn!

I muss nix hörn!

Homs oba!

I hob nix ghört, weil I nix hörn wollt!

Nix hörn wolln kom ma nett!

I scho!

Nix sehn, dees gat, oba nix hörn, dees gat nett!

I wollt nix hörn und sie hom nix gsehn!

I wos doch genau, wos I gsehn hob!

I wos genau, wos I nett ghört hob!

Wenns olle nix hörn dädn!

Hättns weniger zu sehn!

Unerhört!

Na, unghört!

Den kennst du doch!

Du kennst doch den Soundso?

Nein, Mutter!

Aber klar kennst du den!

Nein, den kenne ich nicht!

Den kennst du ganz bestimmt!

Nicht, dass ich wüßte!

Der war doch mit dir in einer Klasse!

Ich erinnere mich an alle 26 in meiner Klasse!

Nicht in der Abitursklasse, im ersten Schuljahr!

An alle 51 Erstklässler erinnere ich mich garantiert nicht!

Doch bestimmt, der fiel doch beim Schulausflug nach Dingsda in den See!

Wir waren nie in Dingsda, das muss die Klasse meines Bruders gewesen sein!

Den kennst du aber trotzdem!

Immer noch nicht!

An den musst du dich doch erinnern!

Nein, Mutter, muss ich nicht!

Man kann doch einen Mensch nicht einfach so vergessen!

Ich habe ihn nie kennengelernt!

So ignorant kann man doch gar nicht sein!

Nicht ignorant, Mutter, unwissend!

Dann interessiert es dich gar nicht, was aus dem geworden ist?

Da ich ihn nicht kenne, nein!

Ich wollte dir auch nur sagen, dass er gestorben ist!

Danke, Mutter. Das war jetzt wirklich wichtig, dass ich das weiß!

Ich wußte doch, dass dich das interessiert!

Umstrukturierung

Ist das hier Abteilung IV-G-23?

Nein, hier ist K7.17!

Aber an der Tür steht doch 4.4.11!

Wir haben umstrukturiert. Die Türschilder wurden noch nicht geändert!

Finde ich hier den Sachbearbeiter Soundso?

Nein, der hat die Abteilung gewechselt! Aber vielleicht kann ich Ihnen weiterhelfen?

Ich habe schon mehrfach versucht anzurufen, aber unter der im Telefonbuch angegebenen Nummer meldet sich niemand!

Das ist schon die neue Nummer, aber die wird erst in zwei Wochen geschaltet!

Wie lautet denn die alte Nummer?

Die ist schon abgeklemmt!

Unter der angegebenen Fax-Nummer meldet sich eine entrüstete alte Dame!

Da müssen sie die neue Nummer wählen!

Und die lautet wie?

Weiß nicht, steht noch nicht im Telefonbuch!

Aber E-Mail haben sie doch?

Schon, aber die Computer wurden noch nicht angeschlossen!

Und wie lautet die E-Mail-Adresse?

soundso@dingsda.org!

Und ab wann sind Sie unter dieser Adresse erreichbar?

Gar nicht, wegen der Umstrukturierung kriegen wir nächste Woche neue E-Mail-Adressen!

Da komme ich vielleicht nächste Woche noch mal hier her?

Lohnt nicht, Freitag ziehen wir um!

Ausländeramt

Der Nächste, bitte!

Guten Morgen, ich möchte Asyl beantragen!

Name?

Fari!

Vorname?

Lari!

Das ist doch keine Name!

In meiner Heimat tragen viele Leute diesen Namen!

Hier aber nicht! Ändern Sie Ihren Nachnamen in Meier oder Schmidt!

Diese Namen klingen in meiner Muttersprache aber wie Schimpfwörter!

Sie gehen jetzt unverzüglich zum Standesamt und lassen Ihren Namen ändern, sonst kann ich Ihren Antrag nicht bearbeiten!

Jawohl, Herr Müller-Aufschneider!

Der Nächste, bitte!

Guten Morgen!

Ah, das ist doch gleich etwas anderes! Sie sind bestimmt Nordeuropäer und wollen sicher kein Asyl beantragen! Nehmen Sie doch bitte Platz!

Vielen Dank! Sie haben Recht, ich stamme aus Finnland!

Was kann ich für Sie tun?

Unglücklicherweise habe ich einen osteuropäischen Pass und benötige daher eine Aufenthaltserlaubnis!

Das ist doch kein Problem! Wie war doch gleich der werte Name?

Palle!

Und der Vorname bitte?

Pille!

Gäste

Nett, dass du anrufst, Mutter! Du musst dich aber kurzfassen, wir haben Gäste!

Oh, da will natürlich nicht stören. Ich wollte dir nur kurz sagen, du glaubst es ja nicht, also unsere Nachbarn haben doch die Frechheit besessen, das kannst du dir ja gar nicht vorstellen, noch nie bin in meinem Leben so gedemütigt worden, außer vielleicht letztes Jahr, als zwei Häuser weiter – du kennst doch diese Schnepfe, die den ganzen Tag nichts weiter zu tun hat, als über andere Leute herzuziehen, die hatte doch schon – als doch noch im Kindergarten warst - ich erinnere mich noch, als wäre es erst gestern gewesen!

Wenn das so interessant ist, könntest du doch vielleicht morgen noch mal anrufen!
Wie schon erwähnt, muss ich mich um meine Gäste kümmern!

Ja, natürlich. Ich will dich natürlich auf gar keinen Fall aufhalten!

Schön, ich höre dann morgen noch mal von dir!

Wer ist denn zu Besuch, wenn ich fragen darf?

Kollegen, niemand den du kennst!

Dein Chef?

Ich bin immer noch selbständig. Ich habe keinen Chef!

Dann kannst du auch keine Kollegen haben!

Es sind Kollegen meiner Frau!

Also Kolleginnen!

Ein Kollege und eine Kollegin, wenn du es genau wissen willst!

Ein Pärchen?

Was weiß ich denn? Ich kenne sie kaum!

Du lässt wildfremde Menschen in dein Haus und behauptest dann noch, sie wären deine Gäste?

Es sind unsere Gäste und ich habe sie schon früher mal getroffen!

Also haben die jetzt was miteinander oder nicht?

Das geht dich doch nun wirklich nichts an!

Man wird ja wohl noch fragen dürfen!